

AHEAD

AHEAD - Aggregated Homologation-proposal for EventRecorderData for Automated Driving

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Allgemein](#)
- [2 Beiträge im VuF](#)
- [3 Weblinks](#)
- [4 Siehe auch](#)
- [5 Einzelnachweise](#)

Allgemein

Das Akronym steht sinngemäß übersetzt für »Aggregierter Homologationsvorschlag für Event-Recorder-Daten beim automatisierten Fahren« und bezeichnet eine Arbeitsgruppe, die von der TH Ingolstadt aus organisiert wird. Stakeholder von AHEAD sind der [DEKRA](#), das [AZT](#), [Continental](#) und die AXA. Ziel von AHEAD ist eine internationale Standardisierung der v.a. durch den Fahrmodusspeicher ([DSSAD](#)) und den Event Data Recorder ([EDR](#)) gespeicherten Daten. Vorgeschlagen wird ein Datenmodell mit vier standardisierten Kategorien:

- Fahrdaten / **Driving data**
- Fahreraktivität / **Driver activity**
- Umgebungs- und Objekterkennung / **Surroundings and object recognition**
- Crash

Beiträge im VuF

- 2010 #10 [Unfalldatenspeicherung in Europa - die Veronica-Projekte 2004 bis 2009](#)
- 2020 #2 [Bedarf und Anforderungen für EDR / DSSAD - eine Analyse auf der Basis von Versicherungsschäden der Allianz Versicherung in Deutschland](#)

Weblinks

- <https://www.thi.de/forschung/carissma/technologiefelder/sichere-elektromobilitaet/ahead/>

Siehe auch

- Schweiger, H.-G.; Foth, C.; Böhm, K.: [Automatisiertes Fahren: Wie sich Rechtssicherheit erreichen lässt](#). all electronics, 14.03.2019

Einzelnachweise